

Religion Schöpfung

Beitrag von „Sassine“ vom 19. April 2011 14:59

Hallo

ich werde demnächst mit meiner Klasse das Thema Schöpfung in ev. Religion beginnen... ich bin auf der suche nach einem schönen Einstiegsriual, hat jemand vielleicht eine Idee?

LG



Beitrag von „Valundriel“ vom 19. April 2011 19:37

Welche Klassenstufe?

Aus Naturmaterialien eine Mitte gestalten und ein Lied singen,
z.B. "Du hast uns deine Welt geschenkt"
oder "Er hält die ganze Welt in seiner Hand"
oder "Laudato si".

Beitrag von „neleabels“ vom 21. April 2011 17:47

Zitat

Original von Valundriel

z.B. "Du hast uns deine Welt geschenkt"

Auwei. Das tut wirklich weh im Hirnkasten... Wie buchstabiert man noch einmal "Hybris"?

Nele

Beitrag von „Shadow“ vom 21. April 2011 18:51

Zitat

Original von neleabels

Auwei. Das tut wirklich weh im Hirnkasten... Wie buchstabiert man noch einmal "Hybris"?

Nele



Irgendwie unpassend dein Kommentar, sorry.

@ Sassine

Das Lied (s.o.) kann man auch sehr gut mit Bewegungen darstellen oder die Kinder eigene Texte erfinden lassen und als Einstieg dann immer einige auswählen und singen.

Beitrag von „neleabels“ vom 21. April 2011 19:02

Zitat

Original von Shadow



Irgendwie unpassend dein Kommentar, sorry.

Nein, ganz im Gegenteil. Dieser Kommentar ist extrem passend im Zusammenhang mit Fukushima und den ganzen anderen Übergriffen unserer modernen Zivilisation auf die Natur. Der christliche Mythos etabliert einen "Besitz" des Menschen an der Welt. Dieses primitiv dumme Lied zelebriert diesen Anspruch. Das empfinde ich als ekelerregend anmaßend. Wir sind Teil der Natur. Wenn wir unsere Umwelt zerstören, zerstören wir unsere Lebensgrundlage. Der Fehlglaube, dass irgendeine erfundene übernatürliche Macht uns die Welt "geschenkt" hätte, verleitet uns nur zum Missbrauch unserer Fähigkeiten und zur Zerstörung unserer

Umwelt.

Zitat

@ Sassine

Das Lied (s.o.) kann man auch sehr gut mit Bewegungen darstellen oder die Kinder eigene Texte erfinden lassen und als Einstieg dann immer einige auswählen und singen.

Ich denke, es wäre sehr viel sinnvoller, die vedummende Erfinderei einfach sein zu lassen, die "Schöpfungsgeschichte" zu vergessen und den Menschen als Teil der Evolution in all seiner Beschränktheit zu verstehen...

Nele

Beitrag von „baum“ vom 21. April 2011 19:26

[Nele](#): Ich weiß nicht, warum Religion so ein Reizthema für dich ist. Für religiöse Menschen ist das Thema "Schöpfung" mit allen Facetten nun einmal mehr als nur Biologie und Umweltschutz. Keine Sorge, schon mit Grundschulern werden diese Themen und auch "Evolution" und "Verantwortung" angesprochen bzw. lebhaft diskutiert. Wem der religiöse Anteil im Religionsunterricht nicht schmeckt, der schickt sein Kind eben in den Ethikunterricht - und gut ist. 😊

Bei so viel Kritik befürchte ich, dass demnächst keine Relifragen mehr im Forum gestellt werden. Grüße von Susanne, die ev. Re als Hauptfach studiert hat und sich trotzdem für einen aufgeklärten Menschen hält.

[Sassine](#): Ritualtechnisch kann ich dir nicht viel bieten...wir haben im Schulhof einen kleinen Garten angelegt - das war in meiner letzten dritten Klasse der Aufhänger für die Sequenz - und bei schönem Wetter haben wir den Reliunterricht draußen abgehalten. Da war dann erst einmal Zeit zum innehalten, bewundern, entdecken....

Beitrag von „Valundriel“ vom 22. April 2011 01:45

@ neleabels:

Meine Tipps sind sowohl aus fachwissenschaftlicher als auch aus fachdidaktischer Sicht korrekt bzw. angemessen und noch dazu praktisch erprobt.

Das Lied ist nicht primitiv, sondern einfach und eingängig und für jüngere Schüler daher sehr gut geeignet, gerade als wiederkehrendes Ritual.

Du schreibst:

1. "Der christliche Mythos etabliert einen "Besitz" des Menschen an der Welt. Dieses primitiv dumme Lied zelebriert diesen Anspruch. Das empfinde ich als ekelerregend anmaßend."
2. "Wir sind Teil der Natur. Wenn wir unsere Umwelt zerstören, zerstören wir unsere Lebensgrundlage."

Der erste Teil ist falsch, das Alte Testament wird deutlich anders ausgelegt, nämlich so, wie du es im zweiten Teil beschreibst.

Mir fällt dazu nur ein:

"Wenn man keine Ahnung hat: einfach mal die Fresse halten!" (Zitat Ende)

Das Fach Ev. Religion ist in Niedersachsen ein ordentliches Schulfach und deinen blöden Kommentar hättest du dir sparen können. So einen *primitiven* Angriff auf Lehrer, die ihr Fach unterrichten wollen und sich dafür Anregungen in einem Forum holen, finde ich *ekelerregend anmaßend*.

Das tut wirklich weh im Hirnkasten...

Tippfehler geändert

Beitrag von „bolly“ vom 22. April 2011 10:45

Ich finde es schade, dass ein Thema, wo um Tipps gebeten wird, gleich wieder genutzt wird, um auf die "Absurdität" von Religion, Glaube an Gott und religiösen Liedern einzugehen.

So schrecklich die Situation in Japan ist, die Anfrage war für eine Grundschulklasse! Das erinnert mich an etwas, was ich in einem anderen Forum gelesen habe. Da hat sich jemand aufgeregt, dass man am Karfreitag nicht rasenmähen darf, da es ein stiller Feiertag ist. Schock! Auch der Sinn der religiösen Feiertage wurde hinterfragt. Tja, hätten wir sie nicht, wären es wohl nur wenige gesetzliche, wo man nicht arbeiten muss.

Sorry, war jetzt weit weg vom Thema, aber wie man an meinen Angaben sieht, betrifft mich das Thema einfach.

Beitrag von „Shadow“ vom 22. April 2011 12:24

Zitat

Original von neleabels

(...)

Der christliche Mythos etabliert einen "Besitz" des Menschen an der Welt. Dieses primitiv dumme Lied zelebriert diesen Anspruch. Das empfinde ich als ekelerregend anmaßend.

Wir sind Teil der Natur. Wenn wir unsere Umwelt zerstören, zerstören wir unsere Lebensgrundlage. (...)

Da hast du wohl etwas falsch verstanden. (siehe auch Posting von Valundriel)

"Wir sind Teil der Natur..." - da stimme ich dir voll und ganz zu.

Es geht auch im RU darum, den Kindern zu vermitteln, die Schöpfung zu bewahren und verantwortlich zu handeln.

Keineswegs wird die Welt als "Besitz" des Menschen deklariert.

Ich finde es schade, dass Threads, in denen KollegenInnen nach Tipps für den RU fragen, immer gleich so auseinandergepflückt werden.

Du bist doch Moderator(in), oder nicht... 😞

Es gibt doch mit Sicherheit einen eigenen Thread, in dem man über Religion und Glaube diskutieren kann, da muss man doch nicht solche Anfragen ins Lächerliche ziehen. (Wobei letzteres bei der Wortwahl deines ersten Kommentars schon stark untertrieben ist).

Beitrag von „bolly“ vom 22. April 2011 14:21

Ein Ritual, das mir noch eingefallen ist:

Gemeinsam Kresse säen, beim Wachsen zusehen und am Schluss gemeinsam essen. Da könnte dann der Bezug zu Schöpfung und Naturprodukte gezogen werden und die Kinder werden zu Sensibilität gegenüber der Natur angeregt.

Beitrag von „alias“ vom 23. April 2011 13:59

Zitat von Valundriel

Mir fällt dazu nur ein:

"Wenn man keine Ahnung hat: einfach mal die Fresse halten!" (Zitat Ende)

Bei allem Streit um Religiosität ... derartige Sätze sind nicht Stil dieses Forums und zudem eines Religionslehrers unwürdig.

In der Quintessenz hat Nele zudem nicht Unrecht. Es gibt andere Lieder und Möglichkeiten. Die Erde wurde uns nicht geschenkt. Sie wurde uns nur geliehen.

Beitrag von „Biohazard“ vom 23. April 2011 21:50

Zitat von neleabels

Nein, ganz im Gegenteil. Dieser Kommentar ist extrem passend im Zusammenhang mit Fukushima und den ganzen anderen Übergriffen unserer modernen Zivilisation auf die Natur. Der christliche Mythos etabliert einen "Besitz" des Menschen an der Welt. Dieses primitiv dumme Lied zelebriert diesen Anspruch. Das empfinde ich als ekelerregend anmaßend. Wir sind Teil der Natur. Wenn wir unsere Umwelt zerstören, zerstören wir unsere Lebensgrundlage. Der Fehlglaube, dass irgendeine erfundene übernatürliche Macht uns die Welt "geschenkt" hätte, verleitet uns nur zum Missbrauch unserer Fähigkeiten und zur Zerstörung unserer Umwelt.

Toll. Sehe ich ganz genauso 🙄

Beitrag von „der PRINZ“ vom 23. April 2011 22:31

Zitat

Bei so viel Kritik befürchte ich, dass demnächst keine Relifragen mehr im Forum gestellt werden.

Ich mag dieses Forum sehr, hole mir und gebe anderen gerne Tipps hier, aber meine Relifragen kläre ich längst woanders... ist eben nicht alles für alles gut, auch nicht lehrerforen.de

Allen, die mit dem Wunsch etwas anfangen können, wünsche ich ein frohes und gesegnetes Osterfest! =)

Beitrag von „mara77“ vom 25. April 2011 16:30

[Zitat von neleabels](#)

Nein, ganz im Gegenteil. Dieser Kommentar ist extrem passend im Zusammenhang mit Fukushima und den ganzen anderen Übergriffen unserer modernen Zivilisation auf die Natur. Der christliche Mythos etabliert einen "Besitz" des Menschen an der Welt. Dieses primitiv dumme Lied zelebriert diesen Anspruch. Das empfinde ich als ekelerregend anmaßend. Wir sind Teil der Natur. Wenn wir unsere Umwelt zerstören, zerstören wir unsere Lebensgrundlage. Der Fehlglaube, dass irgendeine erfundene übernatürliche Macht uns die Welt "geschenkt" hätte, verleitet uns nur zum Missbrauch unserer Fähigkeiten und zur Zerstörung unserer Umwelt.

Oh wei, was ist da von einem pubertierenden 15jährigen eigentlich noch zu erwarten, wenn reife Kollegen so über die Inhalte eines ordentliches Lehrfaches herziehen 😞 ? Ich finde es immer wieder amüsan, dass religiöse Menschen gleichgesetzt werden mit gehirnamputierten Lemmings. Na ja, ehrlicherweise gibt es die ja auch! Fundamentalisten gibt es in allen Religionen. Jedoch haben sie wohl global gesehen sicher weniger Macht als nichtreligiöse größtenwahnsinnige Gewinnmaximierer ohne GEwissen, denen wir das ganz große Elend zu verdanken haben. Und das kleine Elend können wir getrost auf unser aller Köpfe verteilen!

Grüße
Mara

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 25. April 2011 17:50

Ich habe immer "Da vertraute Gott die Erde" gesungen. Da beinhaltet der Text bereits die Aussage der Schöpfung. Viel Erfolg!!!

Beitrag von „Mandele“ vom 26. April 2011 13:03

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Das hier ist ein öffentliches Forum, wo es darum geht dass sich Lehrkräfte in ihren jeweiligen Fächern Hilfestellungen und Tipps einholen dürfen und da kann von jedem erwartet werden, dass der Umgang miteinander sachlich und fair ist.

Ich nenne mal keine Namen, aber es kann nicht sein, dass sich hier Leute einmischen die das Fach nicht mal studiert haben und meinen, sie können Religion Kollegen in ihrer Meinung und Überzeugung kritisieren.

Das ist doch wohl unfassbar. Ich glaube an die Schöpfungsgeschichte und wenn es hier jemanden gibt, dem das nicht passt, dann hat er hier einfach nichts zu suchen und schon gar nicht Hilfestellungen und Anregungen zu kritisieren.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 26. April 2011 13:36

Zum Thema "Du hast uns deine Welt geschenkt"

Ich "hänge" mich da immer an der Formulierung "Macht euch die Erde untertan" auf. Klingt erst heftig, ist sie aber nicht. Denn man kann mit den Schülern sehr schön erarbeiten, dass ein "König" seine Untertanen nicht ausbeuten soll, sondern Verantwortung für sie übernehmen soll. Und wenn man mit den Kindern dies erarbeitet hat, verstehen sie auch das "Du hast uns deine Welt geschenkt" Lied richtig. (Zumindest war das bei meinen Schülern so. 😊)

kl. gr. Frosch

Nachtrag: ich finde es übrigens auch unpassend, dass jeder Religionsthread religionskritisch auseinandergepflückt wird. Ich diskutiere ja auch nicht in jedem Thread zum Thema Latein rum, dass Latein eine tote Sprache ist und in der Schule total überflüssig sei. (Als konstruiertes Beispiel.)

Beitrag von „der PRINZ“ vom 26. April 2011 18:53

danke, Frosch

Beitrag von „drsnuggles“ vom 27. April 2011 10:46

Das Lied "Du hast uns deine Welt geschenkt", eignet sich gerade im Zusammenhang mit den jüngsten Ereignissen besonders gut, wenn man darauf eingeht, was es bedeutet, sich "Die Welt untertan" zu machen! Nämlich verantwortungsbewusst (seinen eigenen Möglichkeiten entsprechend) mit der Welt in der wir leben, umzugehen. Das verstehen auch Grundschul Kinder, denn es ist somit ja auf ihre Lebenssituation bezogen. Der Verweis auf Fukushima (Ursachen/Folgen) darf natürlich auch nicht fehlen! Ich kann an diesem Lied absolut nichts negatives entdecken, man muss es nur richtig zu interpretieren wissen. Das traue ich durchaus den hier schreibenden Religionslehrern (inklusive meiner Wenigkeit) zu. Ein sehr, sehr guter Vorschlag zum Einstieg ins Thema! Ich habe mit den vorhergehenden 6er mal Kresse gepflanzt, zum Thema: "Gottes Welt ist wunderbar". Jedes Kind hat einen "Blumentopf" aus Tonpapier gebastelt, Watte hineingelegt und Kressesamen ausgesät. Jeder Schüler war verantwortlich für "seine" Pflanzen. Vielleicht ist das ja etwas für deine Schüler?

Mich ärgert es auch wahnsinnig, dass das Fach Religion ständig "zerpflückt" wird und Religionslehrern oftmals weltfremdes oder gar anmaßendes Verhalten unterstellt wird!

Ich habe hier gute Anregungen gefunden, denke ich werde das Thema mal für meine 6er vorbereiten. Die neue Unterrichtseinheit steht an. In Punkto Verantwortungsbewusstsein für die "Welt in der ich lebe", haben die nämlich noch eine Menge zu lernen! 😊 Na ja, scheinbar besteht nicht nur bei den Kids Lernbedarf, aber der Mensch lernt ja nie aus...

In diesem Sinne,
d.

Beitrag von „Mandele“ vom 27. April 2011 17:59

Danke, [drsnuggles](#)



So sehe ich das ebenfalls.

Beitrag von „quakie“ vom 2. Mai 2011 00:15

Um nun doch noch einmal auf die Anfangsfrage nach einem Ritual zurückzukommen: Ich habe mit meiner Klasse ein Eingangsritual entwickelt, das sich auf den Anfang der Schöpfungsgeschichte gründet: Gott sprach: Es werde Licht! In der Mitte des Sitzkreises steht eine dicke weiße Kerze, die von mir angezündet wird. Jedes Kind erhält ein Teelicht. Nun wird jeweils mit dem Satz "Ich gebe das Licht weiter an ..." ein Kind aufgefordert, sein Licht zu entzünden und um die dicke Kerze herum in die Mitte zu stellen. Im Hintergrund läuft ggf. passende Entspannungsmusik. Die Kinder empfinden diesen Anfang als sehr schön und angenehm. Im weiteren Verlauf der Einheit kann dieses Ritual auch mit kleinen Wiederholungen der bisherigen Geschichte verbunden werden: Jedes Kind nennt etwas, das es aus der Geschichte behalten hat; ... das ihm besonders wichtig ist ... Dabei sind Doppelnennungen natürlich unvermeidbar, aber auch gewünscht.

Beitrag von „tigerente303“ vom 5. Mai 2011 17:52

Ein schönes Lied ist auch "Eine handvoll Erde". Ob das nun genau zur Schöpfung passt oder auch nicht, überlasse ich jetzt den Relifachleuten. 😎

Beitrag von „Sassine“ vom 9. Mai 2011 23:04

Vielen Dank für eure tollen Ideen. Das hat mir sehr geholfen 😊 Und ich bin froh das es noch Leute gibt die mir auf meine religiösen Fragen Antworten geben 😊 Ebenfalls sehe ich, die aktuellen Ereignisse (Japan) nicht als hinderlichen Grund, die typische Theodizeefrage halt...

Meine Schüler kannten das Lied "du hast uns deine Welt geschenkt" bereits und auch mit ihnen darüber gesprochen. Die Schüler fanden, dass man mit Geschenken sorgsam umgeht, sie nicht einfach kaputt macht und Dankbarkeit zeigt. Hat also eine gute Möglichkeit der Überleitung zur Nachhaltigkeitserziehung gegeben.

Also vielen Danke meine Kids sind ganz begeistert 😊